

Tripoint I und Müncheberg setzen sich durch



In der Stadtklasse gab es wieder die gewohnt knappen Ergebnisse.

Die Müncheberger erspielten sich leichte Vorteile gegen die erste LVA-Vertretung und sicherten sich mit 26 : 24 den ersten Durchgang. Völlig von der Rolle gab man über 2 : 11 und 6 : 18 den zweiten Abschnitt mit 10 : 25 ab. Nach der Satzpause fand das Team um Roman Wagner ins Spiel zurück und ließ sich nicht mehr vom Ziel abbringen (15 : 8).

Anschließend kämpften die beiden LVA-Teams um die Punkte. Nach langem Hin und Her stand mit 25 : 23 und 31 : 29 der hauchdünne Sieg der Ersten fest.

Union Booßen, Tripoint I und Monsterblock liefen auf dem Nachbarfeld zum Kräftemessen auf.

Gleich die erste Partie ging über drei Sätze. Die Booßener erwischten den besseren Start und konnten sich den ersten Spielabschnitt mit 25 : 16 sichern. Nun kamen die Monsterblocker besser zum Zug und gingen in Führung (14 : 9). Union kam noch bis auf drei Punkte ran (15 : 18), konnte danach den Durchmarsch des Gegners aber nicht stoppen – 16 : 25. Im Entscheidungssatz hatten die Monsterblocker die Nase weiterhin vorn und holten sich mit 15 : 12 das Match.

In bester Spiellaune präsentierte sich der MSV Tripoint und überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. In beiden Begegnungen behielt man die Oberhand und sicherte sich jeweils einen verdienten 2 : 0 Sieg.